

Narben

Kontra K

Ey

Manchmal muss die Liebe wehtun, damit wir föhl'n können, der Schmerz ist real

Denn nur wenn es wehtut, weil sie dich verletzt hat, weißt du, sie ist wirklich wahr

Wie oft hab' ich mir gesagt "Nicht nochmal" und mache es dann nochmal
Wie oft hat sie sich gefragt "Warum bin ich da?" doch ist immer noch da

Wie oft will ich nicht, dass sie mich küssen, weil mir kalt ist und die Lippen zu warm

Obwohl ich weiß, es könnte helfen, wenn ich nur zulasse, dass sie mich umarmen

Wie oft wäre es gut zu reden, man schweigt wie ein Grab und denkt weiter nach

Ertränkt seine letzten Gefühle mit einem zu großen und kräftigen Schluck aus dem Glas

Ich kann sehen, du machst dir noch Sorgen um mich, wenn du weinst in der Nacht

Du musst nur wissen, es wäre ok, wenn du gehen willst, ich halt' dich nicht ab

Ich halte die Wunde noch offen, denn man föhlt noch weniger, wenn sie vernarbt

Ich kann es zulassen, wenn du mich fragst und hoffentlich bist du dann immer noch da

Jede Wunde zeigt dir, dass du lebst

Wie gefangen in einer Welt, in der die Farben fehlen

Ja, ich weiß, du kannst es selbst nicht sehen

Doch ich finde deine Narben schön

Jede Wunde zeigt dir, dass du lebst

Wie gefangen in einer Welt, in der die Farben fehlen

Ja, ich weiß, du kannst es selbst nicht sehen

Doch ich finde deine Narben schön

Ich lauf' durch die Stadt

Und seh' meine Selbstzweifel sich spiegeln in Schaufenstern, wie sie sabbern und hoffen, ich kaufe mich satt

Ich seh' dich an

Wie du ihr sagst, dass du sie liebst, obwohl du sie nur andauend betrügst

Sie kauft es dir ab, Mann, es macht mich krank

Dass man einem glaubt, auch wenn er nur lügt

Und wem soll ich trau'n, wenn ich alles sehen kann, was sie sich antun und lachen als hätten sie kein'm was getan

Und deshalb trau' ich nicht mal meinen eigenen Tränen im Spiegel

Denn sehe ich, unter den Narben und unter den Falten, die dieser Mann trägt, schon lang nicht mehr Max

Ich frag mich, wie kannst du das lieben, was mich quält?

Wo siehst du das, was ich schon lange nicht mehr seh'?

Ich will nicht, dass du gehst

Denn Gott sei Dank sind die Narben, die ich trage, für dich schön

Jede Wunde zeigt dir, dass du lebst
Wie gefangen in einer Welt, in der die Farben fehlen
Ja, ich weiß, du kannst es selbst nicht sehen
Doch ich finde deine Narben schön

Jede Wunde zeigt dir, dass du lebst
Wie gefangen in einer Welt in der die Farben fehlen
Ja, ich weiß, du kannst es selbst nicht sehen
Doch ich finde deine Narben schön